

Protokoll der Zusammenkunft der AG Denkmalpflege/Stadtgestaltung
vom 24.05.93

Anwesend: Frau Steffen, Gabel, Rittner und Martins sowie die Herren Kelm, Giewat, Hoffmann, Eschenhagen, Schwochert, Dramm, Henschel, Stertz, Lazar, Wobbe, Lörzer und Steiner

Am 17.05. wurde unsere Unterschriftensammlung "Wir kämpfen um unsere Spülinsel" gestartet. Herr Dramm gab einen kurzen Bericht über den Stand dieser Aktion.

Der Heimatverein will alle Parteien zur Mitarbeit beim Kampf um die Spülinsel aufrufen. Der Text dieses Briefes wurde verlesen.

Die anwesenden Bürger der Stadt, Vertreter des Heimatvereins und der Sportler waren der Meinung, die Spülinsel gehört zum Weichbild der Stadt wie der Dom. Unverständnis wurde geäußert, daß sie vom Bundesvermögensamt nicht der Stadt überlassen wird. Die Havelberger betrachten die Spülinsel als ihr Eigentum und möchten sie auch weiterhin uneingeschränkt als Naherholungsgebiet nutzen, was nach einer Privatisierung sehr unwahrscheinlich würde. Die Wassersportler befürchten den Verlust ihrer Trainingsstätten.

Herr Lazar unterrichtete die Anwesenden über die Aktivitäten der Stadtverwaltung Besitzansprüche geltend zu machen. Es wurde mit dem Bundesvermögensamt verhandelt, Briefe an die Oberfinanzdirektion und an den Finanzminister gerichtet. Ergebnis: Die Stadt hat keinen rechtlichen Anspruch auf Überführung der Spülinsel in ihren Besitz.

Nur durch Bürgerinitiativen könnte die Privatisierung verhindert werden. Von Herrn Kelm wurde der Entwurf eines Bebauungsplanes für die Spülinsel vorgestellt und erläutert. In diesem Plan sind auch Entwürfe für die Bebauung der Havelseite der Bahnhofstraße und des Calvarienweges enthalten. Die nächste Zusammenkunft der AG wird am 21.06. um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden.

Havelberg, d.26.05.93

U. Martins